

Bonusmarkt – CAP-Markt (sozial-orientierte Einkaufsstellen)

(Stuttgarter Zeitung „Bonusmärkte bringen Leben in die Stadtteile zurück“; 05.01.08)

[www.bonusmarkt.de](http://www.bonusmarkt.de)

### Ziele und Konzeption

Bonus - Berufliche Orientierung, Nachbarschaftsmärkte und Service

Die Bonus gGmbH ist eine 100%-ige Tochter der SBR gGmbH und wurde speziell für den Handel gegründet. Beliefert werden die Bonus-Märkte von der Handelskette REWE.

Bonus-Märkte sichern die notwendige Nahversorgung  
Bonus-Märkte/Nachbarschaftsläden sind eine bereits erprobte und erfolgreiche Lösung. Flächendeckend für Baden-Württemberg eingeführt und auf die Zielgruppe der Arbeitslosengeld II Empfänger/innen ausgedehnt, können sie Standorte und Nahversorgungsstrukturen sichern helfen und verknüpfen gleichzeitig eine strukturpolitische Initiative mit einer sinnvollen und bezahlbaren Beschäftigungsförderung.

Die Bonus gGmbH bietet Beratung für Kommunen zur Prüfung von Standorten zur Deckung der Nahversorgung

Die Bonus-Märkte bieten marktidentische Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten und lassen höhere Vermittlungsquoten für die Beschäftigten u. a. auch durch die enge Zusammenarbeit mit Handelsketten erwarten.

Produkte lokaler Anbieter verbessern die Kundenbindung und schaffen lokale Identifikation und Akzeptanz.

Ziel der SBR gGmbH ist - entsprechend ihrem Auftrag - die Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit von Menschen mit geringeren Chancen am Arbeitsmarkt. Zu diesem Ziel wurde das neue Bonus-Konzept entwickelt und zugeschnitten.

Neben der Sicherung des Bedarfs an Nahversorgung ist eine Grundvoraussetzung für die Eröffnung eines Bonus-Marktes das öffentliche Interesse, dem Ladensterben in den Stadtteilen oder kleineren Gemeinden und somit einer drohenden Verödung von Ortsmitten entgegenzuwirken

[www.sbr-ggmbh.de](http://www.sbr-ggmbh.de)

**sbr**  
Wir bringen in Arbeit



[Über uns](#)

### BONUS-Märkte

Ausgangslage für die Idee und Umsetzung war die Tatsache, dass bereits einige Stadtteile Stuttgarts immer weniger ortsnahe und zu Fuß erreichbare Vollversorgungen im

[...für Arbeitssuchende](#)

Lebensmittelbereich haben. Leidtragende dieser Entwicklung sind insbesondere ältere Menschen, Familien oder Einzelpersonen, die für den Einkauf ihres täglichen Bedarfs auf eine wohnortsnahe Versorgung angewiesen sind.

[...für Unternehmen](#)

Die Bonus gGmbH ist eine 100%-ige Tochter der SBR gGmbH und wurde speziell für den Handel gegründet. Neben der Sicherung des Bedarfs an Nahversorgung ist eine Grundvoraussetzung für die Eröffnung eines Bonus-Marktes das öffentliche Interesse, dem Ladensterben in den Stadtteilen oder kleineren Gemeinden und somit einer drohenden Verödung von Ortsmitten entgegenzuwirken.

[...für jedermann](#)

[Projekte](#)

Mit der Eröffnung des ersten Markts im Mai 2003 in Stuttgart-Münster, eines weiteren in Stuttgart-Hoffeld im Februar 2004, dem Markt in Kusterdingen im Juli 2004 und dem Markt in Stuttgart-Hofen im September 2004 ist es der SBR gGmbH gelungen, wohnortsnahe Vollsortimentsbetriebe zu schaffen und den Stadtteilen innerörtliche Versorgungslücken zu schließen. Im Januar 2005 folgten weitere zwei Märkte in Ostfildern-Ruit und in der Überkinger Straße in Stuttgart-Bad Cannstatt, im Februar in Stuttgart-Sommerrain, in der Herderstraße im März 2005, in Stuttgart-Rohr im September 2005 und in Stuttgart-Heslach im Oktober 2005. Im Jahr 2006 eröffnete die Bonus gGmbH je einen weiteren Markt in Sulzfeld, Heidenheim, Stuttgart-Sonnenberg, Oberkochen und Dettingen. 2007 folgten Freiberg a.N., Hirrlingen, Herbrechtingen, Benningen, Rohrer Höhe und Remmingsheim.

[Beschäftigungsfelder](#)

[Partner und Träger](#)

[Aktuelles und Presse](#)

Alle Informationen über unsere Märkte erhalten Sie unter [www.bonusmarkt.de](http://www.bonusmarkt.de)

[Adapt PSA](#)

**BONUS-Märkte**

[Qualifizierung](#)

[Ziele und Konzeption](#)

[Café Nachbar](#)

[Café Biergarten MaxS](#)

[olümp - Gastronomie  
im SpOrt Stuttgart](#)

[Service-Center  
Weilimdorf](#)

[STAR CARE  
Zukunftswerkstatt](#)

[Stuttgarter Anti-  
Graffiti-Initiative](#)

[Kontakt](#)

[Jobs/Ausbildung](#)

[www.cap-markt.de](http://www.cap-markt.de)

## CAP ... die Philosophie

CAP - Märkte dienen der Entwicklung des Gemeinwesens durch eine innerörtliche Versorgung, die insbesondere auch im Interesse der Kommunen liegen muss.

Wir möchten Menschen, die durch eine Behinderung benachteiligt sind, geeignete Arbeitsplätze als "Lebensmittelpunkt" **schaffen und sichern**.

Wir möchten unser Angebot ständig verbessern und den Wünschen und Erwartungen unserer Kundschaft soweit wie möglich anpassen. Dazu brauchen wir den Dialog mit unseren Kunden persönlich. CAP ... unser **Lebensmittelpunkt**

### Pressebereich

#### Einkaufen geht jetzt wieder zu Fuß

Nahversorgung: Bonus-Markt in Büttelborns Ortsmitte ist seit Freitag offen - Knapp 10 000 Artikel im Angebot

[mehr](#) 10.05.2010

#### Gemeinnützige Gesellschaft qualifiziert Arbeitslose

Büttelborn - Neueröffnung des Bonusmarktes am 07. Mai 2010

[mehr](#) 10.05.2010

#### Die Lebensmittelversorgung in Urbach-Nord ist wieder sichergestellt

Diese Aussage stellte Bürgermeister Jörg Hetzinger an den Beginn seiner Rede zur Eröffnung des am Mittwoch dieser Woche wieder eröffneten...

[mehr](#) 16.04.2010

#### Einführung Einkaufswagenlupen Bonusmarkt Stuttgart-Münster

Artikel aus dem Münsterblick vom 26.02.2010

[mehr](#) 18.03.2010

#### Ein Supermarkt mit sozialer Note

ES-SULZGRIES: Gestern eröffneter Bonus-Markt sichert wohnortnahe Versorgung und qualifiziert Langzeitarbeitslose für den ersten Arbeitsmarkt .

„Alles ist sehr übersichtlich aufgebaut und ich habe das Gefühl, es ist mehr drin als vorher. Auch die Frischware sieht gut aus. Ganz prima sind die großen Preisschilder an den Regalen, gerade für ältere Leute wie mich.“ Christel Hauser gehörte zu den ersten Kunden, die dem neu eröffneten Bonus-Markt beim Zentrum Sulzgries gestern Morgen zum Start einen kräftigen Umsatz bescherten.

## CAP (Markt)

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Wechseln zu: [Navigation](#), [Suche](#)

### CAP ...der Lebensmittelpunkt



**Unternehmensform** [Eingetragene Genossenschaft](#)

**Gründung** 2001

**Unternehmenssitz** [Sindelfingen](#)

**Unternehmensleitung** *Franchisegeber:* Genossenschaft der  
Werkstätten für behinderte Menschen  
Süd eG

**Mitarbeiter** 300 (2007)<sup>[1]</sup>

**Branche** [Einzelhandelsunternehmen](#)

**Website** [www.cap-markt.de](http://www.cap-markt.de)



CAP-Markt in [Berlin-Köpenick](#)

CAP ist eine [Supermarktkette](#) mit einem [integrativen Konzept](#): Beschäftigt werden bevorzugt Menschen mit [Behinderungen](#), die Märkte sind im Ortskern angesiedelt<sup>[2]</sup>. Der Name leitet sich von [Handicap](#) ab, der [englischen](#) Bezeichnung für [Benachteiligung](#).

Betrieben werden CAP-Märkte in der Regel von örtlichen [Integrationsunternehmen](#) oder [Werkstätten für behinderte Menschen](#) nach dem [Franchise-System](#). Mit Stand vom August 2008 gibt es in Deutschland etwa 64 Filialen mit Marktgrößen zwischen 200 und 1.500 m<sup>2</sup>.<sup>[1]</sup> Die Konzeption wurde von der in [Sindelfingen](#) ansässigen *Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Süd eG* (GDW Süd) entwickelt.

## Inhaltsverzeichnis

[\[Verbergen\]](#)

- [1 Konzeption](#)
- [2 Auszeichnungen](#)
- [3 Weblinks](#)
- [4 Einzelnachweise](#)

### Konzeption [\[Bearbeiten\]](#)

CAP-Märkte sollen zum einen "geeignete [Arbeitsplätze](#) [...] außerhalb der Werkstatt"<sup>[3]</sup>, auf dem so genannten *ersten Arbeitsmarkt*<sup>[4]</sup> für Menschen mit [geistiger](#), [psychischer](#) und [körperlicher](#) Behinderung schaffen.

Zum anderen werden die Märkte zentrumsnah angesiedelt, um "Versorgungslücken für [...] Bewohner, die auf ein zu Fuß erreichbares Angebot [...] angewiesen sind" zu schließen. Damit sollen die Lücken anderer Supermarktketten gefüllt werden, die sich meistens am Ortsrand - auf der grünen Wiese - ansiedeln. Insgesamt soll mit dieser Markt-Konzeption die "Entwicklung des [Gemeinwesens](#)" gefördert werden, was auch das Motto *...der Lebensmittelpunkt* unterstreicht.<sup>[2]</sup>

### Auszeichnungen [\[Bearbeiten\]](#)

Mit ihrem Markt-Konzept wurde die GDW SÜD beim Wettbewerb [Land der Ideen](#) von [Bundespräsident Köhler](#) zum *Ausgewählten Ort 2008* gekürt<sup>[5][6]</sup>.

### Weblinks [\[Bearbeiten\]](#)

- [CAP Markt Homepage](#)
- [Informationen der GDW Süd zu CAP-Märkten](#)
- [WDR](#)-Beitrag zu [CAP-Lebensmittelmärkten](#)

### Einzelnachweise [\[Bearbeiten\]](#)

1. ↑ <sup>a</sup> <sup>b</sup> [Kooperations-Information der CAP-Märkte](#), abgerufen am 14.08.2008
2. ↑ <sup>a</sup> <sup>b</sup> [Konzeption der CAP-Märkte](#), abgerufen am 14.08.2008

3. [↑ http://www.iwo-ggmbh.de/stellenangebote-02.htm](http://www.iwo-ggmbh.de/stellenangebote-02.htm) Integrations-Werkstätten  
Oberschwaben
4. [↑ http://www.mainz.de/WGAPublisher/online/html/default/ekog-6dndwg.de.html?](http://www.mainz.de/WGAPublisher/online/html/default/ekog-6dndwg.de.html?)
5. [↑ Nachricht der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen e.V.](#)
6. [↑ Ort des Tages beim Wettbewerb Land der Ideen](#)

### Informationen zur Kooperation

Von „[http://de.wikipedia.org/wiki/CAP\\_\(Markt\)](http://de.wikipedia.org/wiki/CAP_(Markt))“

[Kategorien: Lebensmitteleinzelhändler](#) | [Franchiser](#) | [Behindertenhilfe-Organisation](#) | [Arbeitsmarkt](#)



## **CAP ...der Lebensmittelpunkt**

Unser Grundgedanke ist die Verbesserung der Arbeitsplatzsituation und die Erweiterung der Möglichkeiten für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung. Durch die Eröffnung von zentrumsnahen Lebensmittelmärkten unter dem Namen "CAP ...der Lebensmittelpunkt" erschließen wir eine neue Chance, geeignete Arbeitsplätze für diese Menschen außerhalb der

Werkstatt zu schaffen und diese auch langfristig zu sichern. Menschen mit Behinderung, also Menschen mit Handicap, sind das Herzstück dieser Lebensmittelmärkte, daher auch unsere Namensgebung. Für behinderte Menschen stellt CAP tatsächlich ein Lebens-Mittelpunkt dar. Aber nicht nur für sie, sondern auch für die Kunden und deren Familien sollen die CAP-Märkte durch ihre sehr persönliche Betreuung und das "immer offene Ohr" ein Lebens-Mittelpunkt werden. Durch die umfangreiche Sortimentsauswahl, abgestimmt auf Standort und Kundenstruktur, durch die Qualität der Produkte und die Dienstleistungen im Rahmen des Marktes wird der Kunde überzeugt, nicht zuletzt weil er sich durch Anregungen und Wünsche, soweit möglich, in die Angebotsoptimierung selbst einbringen kann.

Inzwischen gibt es 72 CAP-Märkte im Bundesgebiet (in fast allen Bundesländern), in denen rund 900 Mitarbeiter - davon rund 550 Mitarbeiter mit Behinderung - einen neuen Arbeitsplatz mit "Mehrwert" gefunden haben.



## Konzept CAP kompakt

In Orten mit 500 bis 1500 Einwohnern sichern Läden in der Größe von 100 bis 300 m<sup>2</sup> die Versorgung des täglichen Bedarfs mit ca. 1500 Artikeln zu marktgerechten Preisen. Die Öffnungszeiten werden den örtlichen Gegebenheiten angepasst. Grundvoraussetzung zur Betreibung eines "CAP kompakt" ist das Vorhandensein eines etablierten CAP-Marktes, um die Warenversorgung gewährleisten zu können. Letztlich wird durch "CAP kompakt" die Lebensqualität in den nicht "versorgten" Gemeinden nachhaltig verbessert.

Selbstverständlich steht auch hier die Integration von behinderten Menschen im Vordergrund.



## Konzept CAP mobil

Versorgung in Orten und Wohngebieten ohne Lebensmittelmärkte zu sichern.

Angebot von ca. 800-1200 Artikel des täglichen Bedarfs aus den Produktbereichen

- Getränke
- Zeitschriften
- Nahrungsmittel
- Drogerieartikel
- Non Food
- Molkereiprodukte

Voraussetzungen für ein "CAP mobil" ist ein bestehender CAP Markt, mit mind. 500 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, zur Warenversorgung des Mobiles.

**Zur Umsetzung des Projektes müssen zwingend folgende Punkte erledigt werden:**

- mögliche Orte bzw. Wohngebiete festlegen



- Gespräche mit Ortschaftsräten führen
- Genehmigung der Gemeinden einholen
- Festlegung des Tourenplans inkl. Haltestellen
- Information der Bevölkerung
- Informationsveranstaltung durch den Betreiber in den Gemeinden

<http://www.cap-markt.de/index.php?id=28>